



Schweizer Casino Verband im Jahr 2002:

15 Spielbanken mit Elan gestartet

Bern/13.05.2003 - Das Jahr 2002 kann als eigentliches Geburtsjahr der Schweizer Spielbankenbranche bezeichnet werden. Nach der Erteilung der A- und B-Konzessionen durch den Bundesrat und im Rahmen des neuen Spielbankengesetzes (SBG) konnten 15 der voraussichtlich insgesamt 22 neuen Spielbanken eröffnet werden.

Eine Eröffnung folgte im vergangenen Jahr auf die andere: Das erste neurechtliche Casino konnte bereits Ende Juni seinen Betrieb aufnehmen. Ende 2002 waren schliesslich nicht zuletzt dank tatkräftiger Kooperation der Eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) 15 der voraussichtlich 22 neuen Spielbanken eröffnet (in der Reihenfolge ihrer Eröffnung: Luzern, Interlaken, Baden, Bern, Crans Montana, Arosa, Schaffhausen, Mendrisio, Pfäffikon, Davos, Lugano, Courrendlin, Zermatt, St. Moritz und Bad Ragaz).

Im Übergangsjahr 2002 waren insgesamt 16 der zukünftigen Spielbanken operativ, entweder mit provisorischer und/oder definitiver Spielbankenkonzession. Gemeinsam erzielten sie einen Bruttospielertrag von 227,8 Millionen Franken. Davon entfallen 88,2 Millionen Franken auf die Zeit, in der zehn altrechtliche Kursäle mit provisorischer Konzession B tätig waren. Die restlichen 139,6 Millionen Franken wurden von den 15 neurechtlichen Spielbanken mit definitiver Spielbankenkonzession erarbeitet.

Auf Beschluss der Delegierten änderte der Verband 2002 seinen bisherigen Namen „Schweizerischer Kursaal- und Grand Casino Verband“ in „Schweizer Casino Verband“ (SCV). Ebenfalls wurden die Statuten revidiert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Verschiedene verbandsinterne Arbeitsgruppen und Ausschüsse stellten sich rechtzeitig den aktuellen Herausforderungen der Branche: Die Technische Fachkommission widmete sich insbesondere der Anpassung des Eintrittskontrollsystems an die neuen Marktverhältnisse und betrieblichen Anforderungen, die brancheneigene Selbstregulierungsorganisation (SRO) wurde neu strukturiert und erarbeitete in enger Zusammenarbeit mit der ESBK ein umfassendes Regelwerk.



Schweizer Casino Verband
Fédération Suisse des Casinos
Federazione Svizzera dei Casinò

Ende 2002 waren mit Ausnahme der Casinoprojekte in Fribourg, St. Gallen, Meyrin (Eröffnung 2003 geplant bzw. schon erfolgt) sowie Engelberg (Eröffnung voraussichtlich 2004) sämtliche Schweizer Spielbanken dem SCV angeschlossen.

Für weitere Auskünfte oder Informationen kontaktieren Sie:

Schweizer Casino Verband

Frau Jolanda Moser, Leiterin der Geschäftsstelle

Marktgasse 50

Postfach 593

CH-3000 Bern 7

Telefon +41 (0)31 332 40 22

Telefax +41 (0)31 332 40 24

E-Mail info@switzerlandcasinos.ch